

Beschlusstext wurde in der Stadtratssitzung am 22.11.2017  
von der Antragsstellerin modifiziert.



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03391**  
Datum: 23.11.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

| Beratungsfolge                           | Termin     | Status                     |
|--|------------|----------------------------|
| Stadtrat                                 | 27.09.2017 | öffentlich<br>Entscheidung |
| Ausschuss für<br>Planungsangelegenheiten | 07.11.2017 | öffentlich<br>Vorberatung  |
| Stadtrat                                 | 22.11.2017 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Wegebeziehungen für  
den Fuß- und Radverkehr im Bereich Peißnitzinsel – Halle-Neustadt**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, **sich dafür einzusetzen, dass** während der Sanierungs- und Neubauarbeiten im Rahmen der Projekte „Straße Gimritzer Damm“, „Hochwasserschutzanlage Gimritzer Damm“, „Festplatz“ und „Halle-Saale-Schleife“ in den Jahren 2018 – 2020 angemessene und gut benutzbare Übergangslösungen für den Fuß- und Radverkehr zwischen der Peißnitzinsel und dem Stadtteil Halle-Neustadt **zu gewährleisten werden.**

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

### **Begründung:**

Mit dem Abriss der alten Eissporthalle im vergangenen Jahr sind auch mehrere Wegebeziehungen für den Fuß- und Radverkehr im Umfeld weggefallen. Auf Nachfragen unserer Fraktion hat die Stadtverwaltung im Juni 2017 informiert, dass Halle-Neustadt auch künftig über mehrere Rad- und Fußwegeverbindungen mit der Peißnitzinsel verknüpft werden soll. Allerdings sollen die Wegestrassen endgültig erst nach Realisierung der Projekte „Straße Gimritzer Damm“, „Hochwasserschutzanlage Gimritzer Damm“, „Festplatz“ und „Halle-Saale-Schleife“ in den Jahren 2021-2023 erstellt werden, wobei auch erst Fördermittel über das Programm „Soziale Stadt“ eingeworben werden sollen.

Da demnach eine Fertigstellung frühestens in 6 Jahren vorgesehen ist und auch die wichtige Rad- und Fußverkehrsverbindung zwischen Halle-Neustadt und der Innenstadt in der Mansfelder Straße im Rahmen des Stadtbahnprogramms voraussichtlich im Jahr 2019 sanierungsbedingt nicht vollumfänglich nutzbar sein wird, bedarf es entsprechender Übergangslösungen. Vorgeschlagen wird, für den Zeitraum der Sanierungs- und Neubauarbeiten der jeweiligen Situation angepasste Wegebeziehungen für den Fuß- und Radverkehr im Bereich Peißnitzinsel – Halle-Neustadt zu realisieren, auszuschildern und entsprechende Veränderungen zu kommunizieren.